

1694 Mai 4.[-6.]

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE TAGSATZUNG DER MIT [MAILAND/] SPANIEN VERBÜNDETEN [VII] KATH. ORTE [- IX AUSG. GL, SO - SOWIE DER ABTEI ST. GALLEN] VOM 5./6. MAI 1694 IN LUZERN

Zurlaubiana AH 87/45 [Notizen] sowie AH 11/33 [Instruktion von Stadt und Amt Zug]

"Conferenz. der mit spanien verpünteten ohrten Jnn Lucern versambt auff Zinstag den 4 tag Maj 1694"

"Mitwuchen den 5 maj 1694[:]"

[1.] Nach abgelegten Complimenten Erstatet [der von den VII kath. Orten - IX ausg. GL, SO - sowie der Abtei St. Gallen als Gesandter nach Mailand geschickte]¹ H. [Johann Karl] **Balt[h]asar**, [Stadt-schreiber von Luzern] über seine verrichtung [=Gesandtschaft] die relation so darinen bestehet[:]

habe bey seiner ankunfft [in Mailand] den Gubernatoren [Diego Maria Felipez de Guzman, Marqués de **Leganès**] nit angetroffen seye Zue Turin [bei Herzog **Viktor Amadeus II.** von Savoyen] gewesen bey Zueruckkunfft habe Er durch [den Agenten der kath. Orte in Mailand] H Abbate [Franz] **Crivellj** das Credentialschreiben behändigen lassen, der Gubernator habe wider sein gewonheit Ein ungueten humor Erzeigt undt gleichsam die audienz versagen wollen. Seye Jhme nit alzit gelegen den [kath.] schweyzern 39000 philip [an Pensionen]² korn wein Victualien undt Commercium nachzuebessern da sie hincwüschen [im Dienste Frankreichs] allerhandt findtadtlikheit [- Transgressionen -] Jn flandern undt andern ohrten Jnn alweg verüben.

doch habe Er Jhme auff den 19[. März] die audienz Morgens umb 10 Uhren Jnn aller fründtlikeit Ertheilt.

auff sein Erstatete relation so abgelesen, Comercium, früchten ohne Trata, wein Pentionen, regementer lit. A

Habe Er geandtwohrtet der [span.] König [**Karl II.**] sein H. habe die Pundstractat alzeit auffrichtig gehalten hingegen Seye man un-serseits so wol disen als dem reductions Jnstrument [von 1676] Contreventiert etc.

dennoch wolle Er gern dass Commercium widerumb Einrichten Zue Zugnuss seiner affection, gunst, reciprocation undt dass man den Regimentern, denen Er 200000 scutj² ausgesekhlet, zur schleüigeren recruten verhelffen undt frilich nit Jnn allem vohrzieche.

Habe Jhne ganz hofflich daruber Endtlassen undt umb fernere Negotiation undt verhandtlung an H. [den] Castelan [des Schlosses zu Mailand, den Marqués de **Almenares**] verwisen undt [an den] gros Canzler [von Mailand, Giorgio **Clerici**] diser sye best geneigt.

[Der] gros Canzler habe die [besagten] Transgressionen, vohn denen Er nichts gewust, Mächtig reclamiert. Er solche hingegen bester Massen Endtschuldiget. Seyndt vohn 5 sprachen 160 Compagnien, darunter 25 National[itäten]. vohn disen nit 6 [eidg.] so sich aussert den guarnison [in Flandern] wider die allianz [mit Frankreich] Nothtrungelich brauchen lassen,³

angesehen solches die heimberueffung der volkhern, dise die Punds-auffkhündung, so wir umb Unseres ohn Endtperlichen undt theils Catholischen Jnteresse nit thun könnten, nachziehen wurde.

daruber seye die Negotiation undt ... [die Verhandlungen der] H. Castelan H grosscanzler undt Ersten Secretarj **Serponti** mit Jhme vohrgenommen worden

daruber hat H Balthasar unsere gründt Mündtlich disern ... Eröffnet, auff das, Er vermeint vohr der Erndt alles oder nur 500 Saum Zu Erhalten; uber Sein vohrstellung hat Er Ein Memorial Eingeben mit lit. ...^{3a}

daruber habe sich H gubernator dahin guetmüetig Erkhkert

1^{mo} welle den Pas undt freyen feilen Kauff durch aus Eroffnen aussert den früchten undt wein wegen Eignen Mangels

2[.] hingegen biss zur Erndt, da man für 3 Jahr versicherung verhoffe, 2000 Saum allerhandt früchten für die [ennetbirgischen =tessinischen] vogtyen abfolgen lassen undt Eigne früchten darüber ...⁴

3[.] die Trata, weilen solche der Eidtgnoschafft beschwerlich abtun,

4[.] die Pentionen betreffendt Seye noch kein gelt aus spanien ankumen, was auff dem stado bezogen werden brauche man ohn Endtperlich Zue künfftigen veldtzügen sambt den früchten

Sobaldt aber man werde gelt Zur Handt bringen werde die Einte angehendts die andere auch bezalt werden Ehender Ein Neüwe widerumb verfalle

für stipendia undt Ehrengesandten honoranzen seye guet hoffnung

die regimenten müssen Jnn desen wol bezalt werden

Wegen Einer quantitet früchten für die [in den Ennetbirgischen

Vogteien] Regierenden ohrt habe Jhme gerathen Ein memorial Einzugeben, Weilen der Gubernator verreist undt Er auch Erwahrte uber 8 tag andtwhort

Hernach habe sich der Gubernator vernemmen lassen, höre franckhreich werde 8 Schweyzerische Bataillons wider Meylandt undt [das sav.] Piedmont disen feldtzug brauchen, wurde Einen schlimmen effect undt alteration nachziehen

Baltasar habe geandtwohrt die Erbverein undt Pündtnus Extendiere sich nit weiters als auff dass treüwe auffsehen, dan man habe mehrere obligation zu Praetendieren, undt müesten sie durch solch mittel Meylandt bedekhen lassen

Jtem gefragt ob man die Regimente nit Augmentieren können wolte undt verlangte hoch[s]tens Eine grosse quantitet alle andern teütsche [Kriegsknechte?] abzuschaffen

Wüsse Es nit seye nit Instruiert

Müeste mit den obersten^{4a} undt volgendts lobl. ohrten darumb geredt werden,

Grosscanczler sie woltendt alle völkher abschaffen beständig schweizer auff dem Stado Erhalten, dan der Stado diene wol für sie undt sie für den Stado, Seyndt sehr mit Jhren diensten Zuefrieden

Rümbt dess H gubernatoren, gros Canczlers, H Castellanen undt Serpontj guete affection undt hofflikheiten, des agenten Crivelli grosen fleis undt Jnn gemein Einn besten willen

die assignationen müesendt Auch bezalt werden, allein habe man den Calumnien uber das Ein undt ausgeben gemacht uber den Stado dis Jahr, undt finde sich das ausgeben 1880000 lb. höher als das Einnehmen

Wegen Territorial fräflen solle man ...^{4b} Monat vohr künfftigen Syndicat [die Jahrrechnung von Locarno gemeint]^{4c} den H [mail./span. Ambassador bei den kath. Orten] graffen [Carlo] **Casatj** Erinnern diser müesse ordnung verschaffen, das die Undermarch dazue richten mögen undergangen, Streitigkeiten ausweg geraumt, undt alles Zue fridtsamer verständtnus Eingerichtet werde

[2.] Gestern abendts verneme Er schriftlich das seit seiner heimkhunfft der [Getreidehändler]⁵ **Morosini** [von Lugano] früchten ab sein Meylandischen güetern Zwahr abgefüert aber für Jeden sack 20 Kreüzer Trata bezahlen müesen, der underthanen klag Jst schriftlich abgeläsen worden, das gegenrecht wie A.º 1683⁶ auff die Meylender ...⁷

[3.] lobt die Empfangne Ehr Zu Viren [=Vira] bollenz [=Blenio] undt lauwis [=Lugano] bey H obersten [Karl Konrad von **Beroldingen**, dem Landschreiber von Lugano] undt landtschafften vohn welchen Er mit Etwelchen pahr siden Strümpf regaliert worden

[4.] bedanckhet sich der grosen Ehren Zue Meylandt habe man Jhne gastieren Er aber soliches nit annemen wollen wegen respects; hier

mit seye sein übergeben gelt aufgebraucht undt Ein Mehrers darüber
ausgesehlet, recommendiert sich

[5.] die lobl. ohrt sindt mit seinem fleis vernuegt, uber die ver-
richtung aber wirdt Morgens beratschlaget werden

[6.] Eodem Jnzwüschendt sindt des H Baltasar gegen recreditif
schreiben viller Gastlikheit vohn H castelanan undt graff [Carlo]
Casati abgelesen worden, diser begehrt wider das man den Trans-
gressionen vohrsehen wolle

[7.] NB. Eodem ist das basslerische [d.h. von Bürgermeister und Rat]
klagschriben wider Doctor [Jakob] Petrj [=Petri, von Basel] abge-
lesen undt Ein befelch an [den] landtvogt Jnn dass Turgeüw [Hein-
rich Franz **Reding**] Erkhent auff Jhne Ein fleisiges auffsehen Zu
tragen Jhne Zu verarrestieren undt widerumb Zue berichten.⁸

[8.] NB. Eodem [der] landtvogt [Josef Anton] **Reding** uss Sargans be-
richtet das die büntner Einem für 300 gl. Erkauffte oxsen Einem
andern Eine ordenliche bezalte [aus der Lombardei stammende?]
quantitet Reiss verarrestiert⁹
darüber Erkhendt dass man Jhnen Zwahr den Transit ... [übers] ge-
birgs [die Alpen gemeint] umb die früchten so sie auff dem Meylen-
dischen Erkauffen nit speren könnte hingegen aber Ernstlicher be-
felch solle Ertheilt werden unsern amtblüthen auff dass Ein arrest
Zu verlegen was sie daselbsten Erkauffen wurdendt Zue lauwis undt
welschen [=ennetgebirgischen] vogteyen

Donstag den 6 tag May[:]

[9.] Schreiben vohm bistumb basel [d.h. von Bischof, Wilhelm Jakob
Rinck von Baldenstein] abgelesen, da nach Erscheinen bede tumh[er-
ren Franz Heinrich] vohn **Hertenstein** unndt [Johann Konrad] vohn
Rheinach [=Reinach-Hirtzbach] wegen [des] H [Intendant de justice,
police et finance im Elsass, Jacques de] la granges [=La Grange]
Mandat dardurch das tumb Capitul wider die geistlichen Jmmunitet
mit aufflägen an früchten undt gelt beschwert worden¹⁰
dise bringendt vohn dem tumb Capitul Ein Neüwes schreiben an die
Session undt bracht Ein, weilen obige anläg nit bezalt Jn deme sie
sich auff die H Eidtgnossen referiert habe [der Gouverneur von Hü-
ningen, Roger Brulart] Marquis de Puysieulx [=Puysieux] Jhren
schaffner Zue hüningen Jnn arrest gesezt undt begehre der Jnten-
dant [La Grange] uber dass Ein Gratification vohn den Früchten
1200 lb. vohn dem Capital 6000 lb. begehrendt hilf Rhat undt reco-
mendation

[10.] [Der Schwyzer Tagsatzungsgesandte Johann Franz] **Betschart** undt
[der Luzerner Tagsatzungsgesandte Aurelian] **Zurgilgen** wil das man

- dem [franz.] König [**Ludwig XIV.**] undt H [franz.] Ambassadoren [Michel-Jean **Amelot**] dis geschafft recommendieren [solle]
- [11.] Underwalden [vertreten durch Peter **Enz**, von Obwalden, und Johann Franz **Achermann**, von Nidwalden] volget [ebenfalls]
- [12.] Zug [vertreten neben Zurlauben durch Christoph I. **Andermatt**] mag Es wol leiden sorget aber werde kein groser Effect daraus abfolgen, sonder man solle Es dem König durch den H. Ambassadoren recomendieren lassen.
- [13.] Friburg [vertreten durch Franz Philipp **Vonlanthen** und Simon Peter **Vonderweid**] falt Zug bey ist ales Einhellig das Es durch H Ambas. beschechen undt sie sambt einem schreiben an unsere Eidtgnossen [Schultheiss und Rat] Zue Solothurn sollendt adressiert werden. ...
- [14.] Discours uber das Hauptgeschafft mit [Mailand/]spanien
- [15.] [Der Obwaldner Tagsatzungsgesandte] Enz ist Instruiert Zue trachten wie man dis geschafft vohrnem[en] welle
- [16.] [Der obgenannte Tagsatzungsgesandte von Nidwalden] Acherman auch
- [17.] Zug ist voll Satisfaciert mit des Statschreibers [Balthasars] fleis undt Müehe aber nit mit seiner verrichtung In deme Er so weit Es getriben, als man vohn Jhme verhoffen können undt aber Jnn Nichts Registriert worden
- [18.] ... [Obgesagter Freiburger Tagsatzungsgesandter Vonlanthen, gen. Lanthen] heidt [=Lanthen-Heid] [sagt] ist guet, ... [dessen Mitgesandter] vohn der Weidt [=Vonderweid] vermeint man solle nichts weiters vohrnen sonder der Zeith Erwahrten
- [19.] [Der Tagsatzungsgesandte der Abtei St. Gallen, Georg Wilhelm] Ring [=**Rinck von Baldenstein**] vermeindt man solte sich mit schreiben weiters bearbeiten, undt weilen die [im Dienste Frankreichs begangenen] Transgressionen alzeit der Stein des anstoses möcht ... [sein] uber solche Syncerieren solle.
- [20.] Lucern [vertreten u.a. durch] Zurgilgen man sollicitiere baldt die Pention gegen franckhreich baldt gegen [Mailand/]spanien volge darumb nit gradt der Erwünschte Effect weder Ein noch andern ohrts
Müese wider mit hofflichem schreiben Sollicitiert Werden, undt sich Erklaren dass wan die 8 Bataillon vohn unser Nation Jnn Piedmont Ziechen sollendt undt man bericht haben wurde, man lauth der püntten Remedieren wolle
- [21.] [Der Luzerner Tagsatzungsgesandte Johann Rudolf] **Dürler** gibt obigem beyfahl müese mit hofflichem andtwhort schreiben den [bereits genannten] H gubernatoren [Leganès, Herrn] Castalan [Almeñares], [sowie Herren Residenten der kath. Orte in Spanien, Gio-

vanni Battista] Cassanj [=Cassani] Casatj [und] Serpontj umb das vergangne Einkhumen dass ausstehendte ferners recommendieren, sich Zue beschleunigung der Effecten uber die Transgressionen undt Piedmontische angelegenheit Erkleren, lige unss undt an Erhaltung des Stado undt Piedmonts.

[22.] [Der Luzerner Tagsatzungsgesandte Rudolf] **Mohr** hoffet das geschefft auff Einen gueten furt[gang?], undt werde durch fernere Solicitation Ein beserer Effect der Satisfaction Jnsonderheit wan man sich uber die Transgression undt sicher[h]eit des Stado undt Meylandt Zue guetem Erkleren werde wie man Es schuldig seye undt Es anderst nit gedulden könnte. [Der Luzerner Tagsatzungsgesandte Johann Martin] Schweyzer [=Schwytzer von Bonas] falt bey

[23.] [Der Urner Tagsatzungsgesandte Johann Karl] **Bessler** falt obigem vohrschlag bey Demonstriert die spannier thuondt nit allein mit dem Was sie gethan was sie können sonder mehr, dan gewüss seye undt wüesse Er undt sie, wie sie thuondt, ohne scheüch bekhen dass Sie sicher undt gewiss kein geldt habendt, dan alles gelt müeste Endtweders aus Napolj oder Sicilia dargeschossen werden undt da seye auch nichts Zu verhoffen

[24.] [Der Urner Tagsatzungsgesandte Jost Azarias] Schmidt [=Schmid] falt Zug Zue

[25.] Schwyz [vertreten neben dem bereits obgenannten Betschart durch Johann Rochus **Abyberg**] ist ab dess Statschreibers [Balthasar] verrichtung wol Zue friden, wil schreiben undt weiteren effect Erwarten

[26.] [Obgenannter Obwaldner Tagsatzungsgesandter] Enz ist guet

[27.] Zug habe dise Tagsatzung unnothwendig Erachtet Jnn deme Es nur umb ein schreiben Zu thun welches schriftlich hate können Comentiert werden undt hetendt mein gn. H. [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Jhr Sentiment Eröfnen können worinn wir nit Jnstruiert uns befinden, das man umb vergangne Jre gegenandtwohrt danckhen, dass ausstehendte Recommendieren mögendt wir wol leiden, der Transgresion halben handt wir Erklerter Masen bey unser hohen gewalts [- in Stadt und Amt Zug waren dies die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug -] Erkhandtnus ...¹¹

[28.] Eodem wegen [mail./]spanischen Territorialfrefels [mit Locarno um den Wald Forcoretto]¹² soll die eingestalt gegen Meylandt gemacht werden damit [im] Künfftigen Syndicat [d.h. auf der nach dem 10. August 1694 in Locarno stattfindenden Jahrrechnung]¹³ mit Unsern H gesandten der Marchen [=Grenzen] Undergang beschechen könne.

- [29.] Eodem, wo die Untertan[en in den Ennetbirgischen Vogteien] selbstn die Trata Zur Erhandtlung der früchten Einfüren wurdendt sollendt die landtvogt fleissige auffsicht halten undt die fählbare Jnn Ernsthaffte Straff Ziechen,
- [30.] Eodem Wan der bericht Cont...[?] ^{13a} solte dass unsere underthanen vohnn Jhren ab Meylandtischen Eigentumblichen güetern füerendten früchten 20 lb. solte wie vohr Zu sehen angemuet werden soll vohn [Schultheiss und Rat von] lucern [als Vorort der kath. Orte] aus Ein Ernsthafft schreiben¹⁴ an [den] gubernatoren [Leganès] vohn der Session abgehen.
- [31.] Eodem [der Gesandte des Röm. Reiches bei den eidg. Orten] Baron [Franz Niklaus] De **Neveu** begehrt mit Participierter ... [Zuschrift von Bürgermeister und Rat von] Zürich Eine Erläuterung uber die [von eidg. in franz. Diensten stehenden Truppen gegenüber Österreich begangenen] Transgressionen undt schirm der ... [Waldstädte sowie der Stadt Konstanz]¹⁵
- [32.] Zug verbleibt bey seiner hohen gwalts Erkhantnus wegen Transgressionen wegen waltsteten bey dem trüwen auffsehen, begehrt uber lestere [d.h. die vom 23. bis 27. Februar 1694 in Luzern abgehaltene gemeineidg.] tagsazung¹⁶ wegen Territorialfräflen¹⁷ Satisfaction
- [33.] [Der obgenannte Tagsatzungsgesandte der Abtei St. Gallen und] Landt[es]hoffmeister [Georg Wilhelm Rinck von Baldenstein] berichtet H Baron [Fidel] De la tour [=von **Thurn**] undt Er habendt mit dem H Doctor [Johann Franz] **Kol[1]er** undt ...¹⁸ Zue Constanz bey samen gewesen vohr der Heyligen Zeit [Ostern, welche man 1694 am 11. April feierte, gemeint] undt nach vilfeltigem Pro undt Contra die sach dahin underredt, dass dass abgenomme Jn dem Valore undt Jntegrum mit dem wörtlin restitutionis solle restituiert Undt ad locum violata iuris dictionis, sye für den ... [Kreistag? des Schwäbischen Kreises] geschlagen undt Erwahrte man Ehester tagen Satisfaction
- [34.] Auff die beehrte stellung des [Kreisinspektors des Schwäbischen Kreises, Josef] Heinzels [=Heinzel] habe dem geandtwohrtet wan man den Heinzel fordere habendt sie 72 Zue fordern wan man disen nit schonen wolle
- [35.] Zug begehrt dass quantum vohnn den 500 keyserlichen [**Leopold I.**] Sakh früchten undt beklagt sich dass uns Zue vohr der Baron de Neveu unsere Erkauffte Patenten auffgehebt. [Der Luzerner Tagsatzungsgesandte] Dürler vermeint man solle sie nit annemen, man werde daran gebunden undt damit Pressiert
- [36.] apenzell [Innerrhoden, vertreten durch Anton Maria **Speck**] be-

richtet das Erst vergangne wuchen widerumb Ein Neüwer Territorialfräfel vohrgangen Ein Roter Mezger vohn fuesach [=Fussach] habe Ein[em Bodensee]fischer 2½ säkh früchten mit 4 soldaten bey nacht undt Nebel hinweg gnomen, begehrt auch Satisfaction uber die fräfel

[37.] [Der Tagsatzungsgesandte der Abtei St. Gallen] Ring [=Rinck von Baldenstein] bestetet Es seye nur Per accident geschehen, der Vicecommend[ant] Zue Constanz [Friedrich, Freiherr von Löwenburg] habe die 4 soldaten an Ysen schlagen undt Jnn die Vestung Hochentwiel [=Hohentwiel] verschickht die säkh wider zurukh geben, seyndt bederseits Keyserliche gewesen

[38.] Zug verwunderet sich des Baron De Neveu

[39.] Schwyz bringt an das [Bürgermeister und Rat von] Zürich durch Jhr landt den Pas begehrt dass sie Etwelche stukh auff Jhr herschafft Sax bey disen gefährlichen Zeithen fueren mögendt, begehrendt Rhat Mues auch durch [die Grafschaft] sargans¹⁹ Friburg undt Bern müesendt ein andern den Pas [ebenfalls] gestaten also Geschwindt Es auch Einhellig verwilliget

[40.] Eodem [besagter] Landtvogt [im Thurgau] Reding berichtet Doctor Petri auff lindaw aus diesenhoffen nach lindaw mit weib undt Kindt verreist²⁰

[41.] Münzwesen [in Zug]²¹".

- 1) s. Zurlaubiana AH 104/32 Pt. 14
- 2) s. ebenda AH 87/45 Pt. 2
- 3) s. ebenda Pt. 3, wo es freilich nicht Mailand/Spanien sondern Flandern heissen sollte
- 3a) Welche Bezeichnung dieses Memorial trug, gibt Zurlauben nicht an.
- 4) Das vorausgehende letzte Wort kann nicht mehr eindeutig gelesen werden.
- 4a) s. May/Histoire militaire VII 182f.
- 4b) Zahl nicht mehr lesbar
- 4c) s. Pt. 28
- 5) s. Zurlaubiana AH 87/45 Pt. 10 sowie EA VI 2, 2109 Art. 211
- 6) Hier ist der diesbezügliche Beschluss der Jahrrechnung vom 4. Juli 1683 in Baden gemeint, s. ebenda 2049 Art. 65.
- 7) Die vorausgehenden 3 bis 4 Wörter sind derart verwischt und verkorrigiert, dass sie nicht mehr gelesen werden können.
- 8) s. Zurlaubiana AH 87/45 S. 2 Pt. 1 sowie EA VI 2, 1757 Art. 278
- 9) s. Zurlaubiana AH 87/45 S. 2 Pt. 2
- 10) Es ging dabei um Güter des Bistums Basel im Elsass, welche Frankreich mit Kontributionen belegt hatte, s. EA VI 2, 517 g.
- 11) Der Satz ist nicht zu Ende geführt.
- 12) s. ebenda 2155 Art. 124
- 13) s. ebenda 526 (Nr. 287) spez. 2155 Art. 125. Stadt und Amt Zug sollte dabei durch Oswald **Utiger**, von Baar, vertreten sein.
- 13a) Rest des Wortes nicht mehr lesbar
- 14) s. ebenda 517 e
- 15) s. ebenda 517 h
- 16) s. ebenda 506 (Nr. 276) spez. 506 a. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 17) Im November 1693 war ein eidg. Fruchtschiff, welches auf dem Bodensee von Rheineck auf den Wochenmarkt in Rorschach unterwegs war, von österr. Soldaten gekapert worden, s. ebenda 506 a sowie Zurlaubiana AH 104/32 Pte. 2-5 sowie AH 132/8-12.

- 18) Platz für den Namen ausgespart 19) s. EA VI 2, 518 k
 20) s. ebenda 517 f
 21) s. ebenda 518 l sowie Zurlaubiana AH 11/33 Pt. 2

Schwer lesbare Bleistiftnotizen, für deren korrekte Wiedergabe nicht in jedem Fall garantiert werden kann
 AH 132, 90-101 - Blatt 90^v, 98^v, 100^v und 101^v leer

45

[1686 v. August]

A

BERICHT "ÜBER DIE STREITIGKEIT [ZWISCHEN DER STADT ZUG¹ UND DEN
 GENOSSEN IM GRÜT ZU BAAR WEGEN] DER BRUNEGG ALLMENDT"

SSRQ Zug II 682 Nr. 1258

"Die Burger der Statt Zug, undt die so genante Gnossen aus der Grüt pfärig nacher Zug, sonsten aber angehörige der Gmeindt Baar bestehend in etlich undt Zwanzig hausshaltungen geniessen miteinander eine Almendt Brunegg genant, welche laut Sigell undt brieffen denn burgeren von Zug eigenthumblich, ussert dass in selbigen vermeldet wirdt, dass die Gnossen in dem Grüt vermeinten auch etwass Almendt Zuhaben under dem port etc. Disere Almendt hat ein Jeder hausshablicher burger von Zug, deren dermalen uber die 500 Hausshaltungen sich befinden, so wol in holtz undt veldt Zu nutzen, dass recht undt befuegsamme, alss ein Jeder Gnoss auss dem Grüt, deren ahnzall dermalen 3. oder 24, undt dannach haben disere Wenige Gnossen sich gegen der burgerschafft einer paritet angemasset, die abstraffung in holtz undt Veldte begangner fräfflen mit Amman [bzw. Stabführer] undt Raht der Stat Zug / bey welchen ess biss dato hin allein gestanden / praetendirt, auch aigen holtz für sie zu einer Jährlichen haw Zezeigen begert etc. Alss hieruber denn Gnossen von seiten dess Rahtss der Statt Zug auss guten Gründen undersagt worden, dass man Jhnen kein paritet, weniger aigen holtz oder Waldt, Zum allerwenigsten aber einigen Oberkeitlichen gwalt in abstraffung der fräfflen gestaten könnte, noch wolte. Jst druber hin von seiten der Grüteren durch herren [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Johann Jakob] **Zumbach**² von der Gemeindt Baar ein verglich proiectirt worden, Wie mit Lit. A.³ bezeichnet, welcher von obgemelten ihren praetensionen mehrenteilss abstrahirt, ia ess wirdt darinnen der Oberkeitlich gwalt dem Raht der Statt Zug gantzlich cedirt, dess holtzess halber kein meldung mehr gethan, in aufnehmung aber der rechnung, so ... [der] Rahtssekelmeister [Karl Kaspar **Keiser**